

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Gülzow • Hamwarde • Worth

März | April | Mai 2019



*Geschmücktes Taufbecken im St.-Petri-Haus in Gülzow*



*Geschmückter Taufstein in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde*

*Taufengel in der St.-Petri-Kirche zu Gülzow*



dazugehören  
mitgehen  
dabei sein

# Was Hänschen nicht lernt...

...kann Hans immer noch lernen

Stolz darauf, nicht nur ein 68er gewesen, sondern auch geblieben zu sein, entwickelte er vor interessierten Zuhörern sein „ABC der guten Schule“. Mit bunten, schräg gestellten Buchstaben veranschaulichte er seine Thesen. Sie reichten quer durch das Alphabet, von A (Eine Atmosphäre der Achtung, Anerkennung und der Akzeptanz aufbauen) über F (Sich fehlerfreundlich *ferhalten*) und L (Auf die Lust am Leisten Wert legen und das Loben lieben) bis Z (Zufriedenheit zeigen und Zuversicht immer wieder zutrauen und zumuten).

Kinder, so zeigte sich Herz überzeugt, die eine solche Schule durchlaufen hätten, seien vielleicht nicht immer stromlinienförmig angepasst, aber sie seien in der Lage, das Leben zu meistern. Aus ihnen würden „HE“-Menschen – Menschen mit Hoffnung auf Erfolg, die nicht so leicht einzuschüchtern seien. Ihnen stellte er die „FM“-Menschen gegenüber – Menschen mit Furcht vor Misserfolg. Man mag von solchen Klassifizierungen halten, was man will. Eines leuchtet mir aber ein: Menschen, die den Stier bei den Hörnern packen, haben es

leichter und sind erfolgreicher als jene, die wie ein Kaninchen vor der Schlange hocken. Ob HE oder FM, es handele sich um erlerntes Verhalten. Auch wenn die Lernerfahrungen in den ersten Lebensjahren die prägenden seien, bestehe aber auch für FM-Menschen Hoffnung. Der Satz „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ sei keine Volksweisheit, sondern eine Volksdummheit. Sehr wohl könne Hans noch lernen, denn als Mensch habe er die Gabe, lebenslang zu lernen, auch im Alter.

Nur sei es dann aufwändiger. In der Landeskirche, der Propstei und in den Kirchengemeinden stehen uns etliche Veränderungen ins Haus. Was sie bringen, ist offen – ein geeigneter Nährboden für Furcht oder Hoffnung. Vielleicht hilft auch hier das Herz-ABC weiter, Buchstabe K: „Zu einem Klima der Kooperation beitragen und Konfrontationen kooperativ kontern.“

Wir werden es auf einen Versuch ankommen lassen.

*Ein Gastbeitrag  
von Pastor Christian Rudolph,  
Ballwitz*

zur weiteren Information: [www.otto-herz.de](http://www.otto-herz.de)

# Weltgebetstag

„Kommt, alles ist bereit!“

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus dem Lukas-Evangelium laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria – Slowenien.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohnern. Es liegt auf der „berühmten“ Balkanrute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land der Welt vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden gefeiert.

Gemeinsam setzen auch wir in unseren Kirchengemeinden am 1. März ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: „Kommt, alles ist bereit!“

Im Anschluss an den Gottesdienst stehen landestypische Speisen aus Slowenien zum Probieren bereit.

*S. Deecken/l. Burmester*



Kommt, alles ist bereit!

**Weltgebetstag**

Slowenien,  
Freitag, 01.03.2019

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



## Rezept-Tipp

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, Rezepte aus der Slowenischen Küche auszuprobieren, hier ein deftiges Hauptgericht:

**Jota** (Bohnen-Sauerkraut-Eintopf) für 4 Personen:

100 g durchwachsener Speck  
- würfeln  
2 Koblauchzehen (würfeln)  
1 Zwiebel (schälen, würfeln)  
Diese drei Zutaten in einer großen Pfanne oder einem flachen Topf anschmoren

500 g Kartoffeln (schälen, würfeln)  
500 ml Gemüsebrühe  
1 EBl. Tomatenmark  
500 g Sauerkraut  
Alle Zutaten zu dem Speck-Zwiebel-Gemisch geben, 10 Minuten köcheln lassen, dann  
2 kleine Dosen rote Bohnen (ebenfalls dazugeben, weiter 10 Minuten köcheln lassen) mit Salz/Pfeffer abschmecken.

Gutes Gelingen und guten Appetit!

**Gottesdienste  
am  
Weltgebetstag  
1. März 2019**

Hamwarde  
18:00 Uhr  
Gemeindesaal  
des Pastorates

Gülzow  
19:00 Uhr  
St.-Petri-Haus



# Fit für die Zukunft

Mehltau oder Tanz, stehenbleiben oder weitergehen, Rückzug oder Aufbruch? Diese Fragen bewegten rund 400 Haupt- und Ehrenamtliche aus allen 57 Kirchengemeinden sowie der Dienste und Werke des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg am Samstag, 09.02.2019. Unter der Überschrift „Siehe, ich mache alles neu“ beschäftigten sich die Teilnehmenden des Zukunftskongresses in der Lübecker Musik- und Kongresshalle mit brennenden Themen der Zeit: dem Wandel der Gesellschaft und damit auch der Kirche, den Wünschen und Hoffnungen von Gemeinschaften und Einzelnen, den innerkirchlichen Strukturen und deren Veränderungsmöglichkeiten, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. In Gesprächsrunden, zehn verschiedenen Foren und in der offenen Open-Space-Phase konnten die Besucher sich inspirieren lassen und eigene Ideen entwickeln.

## **Gott ist Glaube, Hoffnung, Aufbruch und Liebe**

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1, 7) zitierte Hans-Hermann Pompe vom Zentrum für Mission in der Region die Bibel. Und fragte:

„Welches Bild von Gott geben wir in der Gesellschaft ab? Woran denken die Menschen, wenn sie an Kirche denken? An Kreativität, Gemeinschaft und Hilfe? Oder an Schwere, Probleme, Rückzug, Langeweile, Resignation?“ Pompe erinnerte an den Ursprung des Glaubens: „Gott ist Leichtigkeit. Gott ist Glaube, Hoffnung, Aufbruch und Liebe“. Pompe referierte über die regio-lokale Kirchenentwicklung: „Die Ortsgemeinde ist und bleibt das wichtigste Pferd im Stall. Dennoch ist die Zusammenarbeit von verschiedenen Gemeinden sehr wichtig“. Freiheit sei nicht nur lustmachend, sondern auch beängstigend. Die schwerwiegendsten Faktoren gegen Veränderung seien Verlustangst und Neid. „Wir müssen den Weg dahin finden, Bestehendes wertzuschätzen, unsere Kräfte weise einzuteilen und neuen Formaten Raum zu geben.“

**Weg vom Kirchturmdenken**  
Hagen Sommerfeldt, Präses der Synode des Kirchenkreises: „Wir müssen weg vom Kirchturmdenken – jeder macht und sieht nur seins – und unsere Gemeinden öffnen. Das Gute mitnehmen, was nicht mehr gebraucht wird loslassen. Und eine gerade Haltung annehmen – wir verwalten nicht den Zweifel, sondern wir stellen uns mutig den Veränderungen.“

*KK-LL.de/S. Niemann/S. Krtschil*

Aus unseren Gemeinden nahmen teil:  
C. Becker (G),  
I. Burmester (H),  
S. Kappmeyer (H),  
H.-H. Knese (G),  
S. Krtschil (G/H),  
H. Märkert (G),  
J. Schuldt (H) und  
M. Wesche (G).

Erste Gespräche mit dem Ziel einer intensiveren Zusammenarbeit wurden am 22.01.2019 zwischen den Kirchengemeinden Grünhof-Tesperhude, Gülzow, Hamwarde, Lüttau und Worth geführt.  
Ein weiteres Treffen ist am 23. März 2019 geplant.

# 7 Wochen ohne



Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir

wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den Sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!“

*Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion  
„7 Wochen Ohne“*

## Hinweis

Zur Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ gibt die Evangelische Verlagsanstalt in Leipzig unter anderem den traditionellen Tageswandkalender und das Themenheft ZUTATEN heraus. Infos: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)



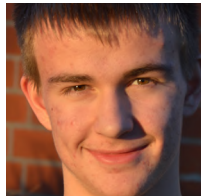
# KU-Kurs 2018/19



Alexander Stolt  
(Wiershop)



Henrik Stender  
(Kollow)



Iven Kröppelin  
(Kollow)



Carl Julius Krtschil  
(Gülzow)



Mia Brose  
(Hamwarde)

Die Konfirmandenzeit nähert sich ihrem Ende. Drei Fragen

bekamen die Jugendlichen gestellt:

1. Was nehme ich mit aus dieser Konfirmandenzeit?  
2. Warum lasse ich mich konfirmieren?

3. Warum sollten andere Jugendliche auch zu Konfi gehen?

Hier nun ihre Antworten:  
„Ich nehme gute Freunde mit, schöne/lustige Erinnerungen und mehr Wissen über Gott und

Kirche mit.“  
„Es sollten andere Jugendliche zum Konfi gehen, weil es viel Spaß macht, mit anderen Gleichaltrigen zusammenzuarbeiten und viel über Gott und die Kirche erfahren zu können.“

„Ich lasse mich konfirmieren, weil ich großes Interesse habe, mehr über unseren Glauben zu erfahren.“

Ich lasse mich konfirmieren,

weil ich im späteren Leben ein Taufpate sein möchte.“

„Eine coole und schöne Zeit mit den Anderen.“

„Man kann viel über den christlichen Glauben lernen. Außerdem lernt man andere Gleichaltrige kennen und kann mit denen abhängen. Außerdem ist es toll, dass wir gemeinsam essen und auch viele kreative Ideen bei den Unterrichtssunden haben können.“

„Weil alle in meiner Familie konfirmiert sind, es eine große Feier gibt und man viel über Gott lernt.“

„Das gemeinsame Lernen über den Glauben und die Arbeit in der Kirche/Gemeinde.“

„Zum einen glaube ich, dass es jedem Jugendlichen gefällt, mit anderen Jugendlichen Spaß zu haben, dies hat man meistens bei Konfi. Zum anderen wird man manche Menschen anders betrachten, weil man im Konfi-Unterricht lernt anders zu denken.“

**Gemeinsamer  
Vorstellungsgottesdienst**  
So., 24.03., 10:30 Uhr  
Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)

**Konfirmationsgottesdienste**  
So., 05.05., 10:30 Uhr  
Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)  
So., 12.05., 10:00 Uhr  
Gülzow (St.-Petri-Kirche)

# Besondere Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit

## **Gründonnerstag**

**18. April 2019 – 19:30 Uhr**  
St.-Petri-Haus, Gülzow  
Tisch-Abendmahlsfeier

In diesem Gottesdienst steht die Feier des Abendmahles im Mittelpunkt. Der Gottesdienst wird in einer besonderen Form gefeiert. Der Flötenchor unter Leitung von Heike-Maria Trabert musiziert.

## **Karfreitag**

**19. April 2019 – 10:30 Uhr**  
St.-Jacobi-Kirche, Hamwarde  
**19. April 2019 – 15:00 Uhr**  
St.-Petri-Kirche, Gülzow  
Gottesdienste mit Abendmahl

Zwei stille Gottesdienste, im Mittelpunkt der Bericht über die Kreuzigung Jesu und das Nachdenken über die vielen Kreuze in unserem Leben und in der Welt.

## **Ostersonntag**

**21. April 2019 – 06:00 Uhr**  
St.-Jacobi-Kirche, Hamwarde  
Osternacht

Das gemeinsame Erleben der aufgehenden Sonne, das gemeinsame Singen von Osterliedern, das Entzünden der Osterkerze und die Botschaft: „Christ ist erstanden!“ vereint

Menschen unterschiedlicher Generationen. Bitte tragen Sie zum österlichen Frühstück bei!

## **Ostersonntag**

**21. April 2019 – 10:00 Uhr**  
St.-Petri-Kirche, Gülzow  
Ostergottesdienst

Der Kirchenchor unter Leitung von Barbara Möller gestaltet diesen Gottesdienst kirchenmusikalisch. Im Anschluss an den Ostergottesdienst wird zu einem gemeinsamen Osterbrunch in das St.-Petri-Haus eingeladen. Wer eine österliche Leckerei, selbstgemachte Marmelade, Wurst oder Käse mitbringen möchte, sei dazu herzlich ermuntert

## **Ostermontag**

**22. April 2019 – 9:30 Uhr**  
St.-Marien-Kirche, Worth  
**22. April 2019 – 10:30 Uhr**  
St.-Jacobi-Kirche, Hamwarde  
Ostergottesdienste  
in Hamwarde mit Tauffeier

„Er ist erstanden,  
Halleluja!“  
Es wird zu frohen  
Ostergottesdiensten  
in den Dörfern  
eingeladen.





# Kontakte

[www.kirche-guelzow.de](http://www.kirche-guelzow.de)

[kg-guelzow@kirche-LL.de](mailto:kg-guelzow@kirche-LL.de)

## Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Katrin Jennrich  
Hauptstraße 19  
(St.-Petri-Haus)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82426  
Fax: 04151 / 896967

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

**Pastor Stephan Krtschil**  
Hauptstraße 19  
(Pastorat)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478  
Mobil: 0172 / 4189043  
e-Mail: [skrtschil@kirche-LL.de](mailto:skrtschil@kirche-LL.de)

**stellv. Vorsitzender KGR**  
Jürgen Gaebler  
Telefon: 04151 / 82884

**Küster/Friedhofswart**  
Anatoli Riedinger  
Telefon: 0174 / 1631817

**Raumpflege**  
Sabine Foth  
Telefon: 0176 / 55061225

## Bankverbindung

Kirchengemeinde Gülzow  
IBAN:  
DE29 2305 2750 0086 0504 16  
KSK Herzogtum Lauenburg

## Kinderkirche

Andrea Krtschil 04151 / 8349289

## Gesprächskreis für Frauen

Karin Bruns 04151 / 3240

## Organistinnen

Nelja Schäfer 04152 / 805745

## Flötenchor

Heike-Maria Trabert 04151 / 3770

## Kirchenchor

Barbara Möller 04153 / 559753

## Mundharmonikachor

Martin Wesche 04155 / 3432

## Posaunenchor

Katja Bauke 04153/2458



**montags**

Frauengesprächskreis 20:00 Uhr  
25.03. + 29.04. + 27.05.

**dienstags**

Mundharmonikachor 18:00 Uhr

Kirchenchor 18:30 Uhr  
'Petri-Singer'

**mittwochs**

Seniorenachmittag 15:00 Uhr  
06.03. + 03.04. + 08.05. + 05.06.

Kinderkirche 16:00 Uhr  
20.03. + 24.04. + 15.05.

**donnerstags**

Posaunenchor 18:00 Uhr  
Der Probenort wechselt  
gerade Woche: Lauenburg  
ungerade Woche: Gülzow

**freitags**

Kl. Flötenchor 18:30-19:15 Uhr  
Flötenchor 19:00-20:00 Uhr

**freitags**

Jugend-Gruppe 18:30-20:30 Uhr  
nach Absprache,  
Kontakt: Jo Ellen +49 1525 4281991

**Konfirmanden-Wochenenden:**

Fr./Sa., 22./23.03.,  
Fr./Sa., 26./27.04.  
ab 16:30 Uhr, Übernachtung,  
bis 12:00 Uhr - Gülzow

**Proben für Konfirmation:**

- Fr., 03.05., 17:00-18:00 Uhr  
St.-Jacobi-Kirche Hamwarde
- Fr., 10.05., 17:00-18:00 Uhr  
St.-Petri-Kirche Gülzow

**Konfi 2019 - Nachtreffen**

Fr., 18.05., 18:00 Uhr  
Hamwarde (Pastorat/Pastoratgarten)

**NEU +++ KU 2020 +++ NEU**

Konfirmanden-Freizeit  
Fr./Sa./So./Mo., 24.-27.05.  
Schloß Ascheberg

**Hinweis:**

Alle Gruppen treffen sich  
im St.-Petri-Haus.

**Kindertagesstätte**

**„Löwenzahn“**

Christine Becker  
Hauptstraße 19  
(Kindergarten)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 98887  
(Kita-Gebäude)

Telefon: 01520 / 5284190  
(Gruppen in der ESG)

E-Mail:  
kindergarten.guelzow@gmx.de



# Wir sind bunt...

... in vielerlei Hinsicht.

Draußen gruselt es uns vor dem grauen Wetter. Aber in unserer Kita „Löwenzahn“ halten die bunten Gummistiefel dagegen.

Zwei Häuser, zwei neue, wunderbar gemalte Holztafeln weisen auf unsere Standorte

unserer Identität – für ein weiteres Mitglied wäre noch Platz...

70 Kinder sind inzwischen wochentäglich für neun Stunden in der Kita „Löwenzahn“ zu Hause. In zwei Häusern gestaltet sich das Leben – manchmal gleich und manchmal unterschiedlich. Rituale, Regeln und Freiheiten entsprechen den Bedürfnissen.



Im Team haben wir die Interessen der Kinder im Blick. Ein neues Konzept stellt uns die Aufgabe zu hinterfragen:

- „Kannst Du ungestört spielen?“
- „Magst Du erzählen?“
- „Möchtest Du mitmachen?“
- „Du brauchst nicht fragen!“
- „Fühlst Du Dich wohl?“

Eine partizipative Haltung ist unverzichtbar.

Das bedeutet für ALLE:

- gut informiert sein
- mit gestalten
- mit entscheiden
- selbst entscheiden.

Vieles wird schon gelebt und doch gibt es jede Menge zu tun.

v.l.n.r.

*Renate Eisenschmidt,*

*Nicola Quast,*

*Christine Becker*

hin. Sie geben den Namen unserer Kita und die der vier Gruppen wieder. Frau Renate Eisenschmidt entwickelte mit uns ein neues Logo. Sie zeichnete dieses auf, von der Firma Harms gespendete, Holzplatten. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und freuen uns über diese schönen Symbole

Wir möchten uns Ihnen vorstellen, zum Tag der Offenen Tür, am Samstag, 18. Mai 2019, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, am Kita-Standort Evangelische Schule, Schlossstraße 7, Gülzow.

Die Kinder zeigen ihre Räumlichkeiten. Eine kleine Kunstausstellung lockt. Für kreative Köpfe richten wir eine kleine Werkstatt ein. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Aus der Kinderküche steuern wir etwas zum Büfett bei. Es wird einen Flohmarkt für Große und Kleine geben. Die Kinder dürfen ihren Stand kostenlos aufbauen. Als Standgebühr für die Großen erbitten wir 5,00 EUR und einen Kuchen. Die Größe eines Standes soll ca. einem Tapeziertisch entsprechen.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne in der Kita, unter 04151/98887, entgegen. Wir sind bunt! Unsere Gruppenwelten, wir Mitarbeitenden, unsere Kinder und Familien, alle sind willkommen, jede/r mit ihren/seinen Begabungen, Ideen und Schwierigkeiten, immer im christlichen Gedanken zu Hause.

Wir freuen uns auf Sie/euch!

Ihr Team der Kita „Löwenzahn“

C. Becker

# Unser „neues“ Altarkreuz



Bis zur Umgestaltung der Kirche in den 80er Jahren des 20. Jh. stand das Elfenbein-Kruzifix auf dem Altar der St.-Petri-Kirche. Der sehr detailliert gearbeitete Corpus ist ca. 36 cm lang. Das Kreuz stammt wahrscheinlich aus dem 18. Jh. und wurde angeblich für die damals neue Kirche im Jahre 1819 angeschafft.\* Es ist seit 200 Jahren im Besitz der Kirchengemeinde! Im vergangenen Jahr wurde der Elfenbein-Corpus im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe durch die Restauratorin Heike Schreiber und den Bildhauer Ulugbek Ahmedov unter Vermittlung von Meike Wenck, Gülzow, ehrenamtlich und kostenfrei restauriert. Das Altarkreuz wurde im Januar wieder in den gottesdienstlichen Gebrauch genommen.

*Schadensbild  
(Verschmutzung,  
Verfärbung, Lack-  
farbenreste) vor der  
Restaurierung.*



S. Krtschil



# Kontakte

[www.kirche-hamwarde.de](http://www.kirche-hamwarde.de)

[kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)

## Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Iris Burmester  
Dorfstr. 2  
21502 Hamwarde

Telefon: 04152 / 2203  
E-Mail: [kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)  
Fax: 04152 / 838959

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr  
Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr  
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

**Pastor Stephan Krtschil**  
Hauptstraße 19  
(Pastorat)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478  
Mobil: 0172 / 4189043  
e-Mail: [skrtschil@kirche-LL.de](mailto:skrtschil@kirche-LL.de)

**1. Vorsitzende KGR**  
Monika Jahn  
Borgsollweg 8  
21502 Wiershop

Telefon: 04152 / 70885

## Bankverbindung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamwarde  
IBAN:  
DE93 2305 2750 0003 4001 23  
KSK Herzogtum Lauenburg

## Kinderkirche

Joachim Schuldt  
Telefon: 04152 / 77593  
E-mail: [J.Schuldt@posteo.eu](mailto:J.Schuldt@posteo.eu)  
Internetseite:  
[kinderkirche-hamwarde.jimdo.com](http://kinderkirche-hamwarde.jimdo.com)

## Organistin

Nelja Schäfer  
Telefon: 04152 / 805745

**mittwochs**

Seniorenachmittag  
27.03. + 24.04. + 29.05.  
14:30-17:00 Uhr

**donnerstags**

Singkreis  
07.03. + 04.04. + 02.05.  
20:00 Uhr

**Hinweis:**

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindesaal des Pastorats statt.

**freitags**

KinderKirche  
08.03. + 05.04. + 03.05.  
15:00 Uhr

**Konfirmanden-Wochenenden:**

Fr./Sa., 22./23.03.,  
Fr./Sa., 26./27.04.  
ab 16:30 Uhr, Übernachtung,  
bis 12:00 Uhr - Gülzow

**Proben für Konfirmation:**

- Fr., 03.05., 17:00-18:00 Uhr  
St.-Jacobi-Kirche Hamwarde
- Fr., 10.05., 17:00-18:00 Uhr  
St.-Petri-Kirche Gülzow

**Konfi 2019 - Nachtreffen**

Fr., 18.05., 18:00 Uhr  
Hamwarde (Pastorat/Pastoratsgarten)

**NEU +++ KU 2020 +++ NEU**

Konfirmanden-Freizeit  
Fr./Sa./So./Mo., 24.-27.05.  
Schloß Ascheberg



# Klooschieters un Meckerbüddels buten blieben !

An'n

13.10.2017

hebbt wü uns datt ers't  
maal in Hamwour in'd Gemein-  
de-Huus draapen.

Aal de Plattsackers, de ik so  
kenn'd heff, heff ik anroopen  
und ok innlaad! Ik wär öwer-  
rascht, datt fast 30 Lüd mid-  
maaken wulln.

Wü draabt uns siedheer räg-  
mäßig an denn zweiten Fridach  
in'n Monat öbert Winder-Half-  
jouhr. Beginn iss Klock fief. Wü  
draabt uns jetzt in'd Pastorat in  
Hamwour.

De Abloob von'n Plattdütschen  
Abend geid so vörsick: Na de  
Begrüßung lääs ik sülbstge-  
schräbene Geschichten vör.  
Mien Schwester Marianne lääst  
dournah von uns Mudder ge-  
schräbene Geschichten oder ok  
Gedichte vör.

Dann kümmd Helmut Knust ind  
Spill. Helmut snackt öwer die  
Geschichte von Hamwour un  
Ümgäbung. Anne Wand hängt  
een Leinwand, worub Helmut  
denn taunt Text schöne oole  
Biller zauberd.

Dournah singt wü denn aal tau-  
saamen een Plattdütsches Lied.  
Marianne speeld ubben Ky-  
boord, un ik speel aff un tau ub  
mien Mundharmonika dourtau.  
De Texte vör ie Lieder krieht se  
von mie lieferd.

## Wü Plattdütschen ud Hamwour un Ümgäbung!

Denn gif't een Pause taun  
Klönen, und watt tau Eeten  
un Drinken gifft ok. Nah de  
Paus ward wedder Geschichten  
vörlääst, Lieder sunn und ok een  
pour Witze vödraagen.

Taun Schluß spreek ik datt  
Schlußword, un aal gaht denn  
nah zwei Stünn „Plattdüt-  
schen-Abend“ na Huus!

Ik heff awer noch keen Fiera-  
bend. Klock half acht kümmt  
denn die „Anfänger-Grupp“  
taun Plattdütsch leehn. Mien  
Andrieb vör de tweede Grupp  
wär: Datt ok noch Plattdütsch  
in Hamwour snackt ward, wenn  
ik nich mehr ub düsse Weld  
bünn!

De Plattdütsche Spraak iss een  
wunnerboure Spraak. Se iss  
mien Mudderspraak, un ik lei-  
se ganz dull! Nuh datt Lehr-  
programm vör de tweede Grupp:  
Von mie vörgeschräbene Sätze  
ub Hoch- un Plattdütsch ward  
verdeild, vörlääst, korrigiert un  
ok belaaberd. Een pour Witze  
ward vödraagen, un ok Lieder  
ward noch sunn. Denn iss  
Schluß!

So, nuh iss et genauch. Wer  
Interesse häd, bie uns midtau-  
maaken, de kann mie anroopen.  
Fründlichst,  
Günne Lemp  
Tel. 04152/72603  
ode 0152-585 854 66

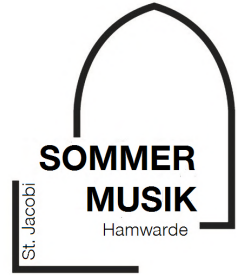


# Sommermusik 2019

Auch im Jahr 2019 wird die Konzertreihe in der St.-Jacobi-Kirche fortgesetzt. In den Monaten Juni bis September erwarten Sie jeweils am ersten Freitag im Monat wieder ganz unterschiedliche Musikrichtungen - da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Die „Sommermusiken“ beginnen am 07.06.2019 um 19.30 Uhr. Die weiteren Termine und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

*S.Kappmeyer/l.Burmester*



## As ick noch een gaans lüdden Junn wär!

Wenn ich mi torüch erinner, sowiid as ick kann, weid ick von ersten Weltkrieg gor nix mehr, denn ick wär ja noch gornich geboorn.

Von dan tweiten Weltkrieg weid ick ok nich veel mehr, denn ick wär ja grad mal fief Jahr old, ass he toend wär. Datt erst, an datt ick mi torüch erinnern kann, is: Ick sitt up een groden Sandbarch baben up de Spitz, uns Nachbuur Lui Nörning hett de Baugruw för sein niee Jauchekuhl uttschacht.

Wie gescht, ick sitt baben up de Spitz vonn Sandbarch un mie iss gaans warm am Moors. Ick sitt door schon ne gaanz Tied und traue mie nich vonn Sandbarch to stiegen! Warum nich? Ick heff Angst, datt mie mien egen Schied an mien egen Been rünnerklackert, un datt mien egen Mudder fürchterlich schimpfen wür!

So wär datt, as ick noch een gaanz lüdden Junn wär!

## Ausflug

Vor 150 Jahren wurden Fritz Overbeck und Hermine Overbeck-Rohte geboren. Das Künstlerlehepaar prägte entscheidend die Künstlerkolonie Worpswede. Fritz Overbeck war einer der Initiatoren für das Werden des Künstlerdorfes bei Bremen. Eine tolle Gelegenheit, Worpswede und die Moorlandschaft (wieder) zu entdecken. Der ganztägige Ausflug der Kirchengemeinde Hamwarde führt nach Worpswede und seine Moorlandschaft.

Genauere Informationen zu Abfahrtszeiten, Kosten (ca. 50,00 EUR) und genauem Programm im nächsten Gemeindebrief!

*S. Krtschil*

*Der „Bacchus-Brunnen“, gestaltet von Prof. Waldemar Otto, wurde 2010 eingeweiht und steht vor dem „Kaffee Verrückt“ und der „Großen Kunstschau“.*

Mittwoch,  
26. Juni 2019  
ganztags

Worpswede  
und Umgebung





# Kontakte

[www.kirche-worth.de](http://www.kirche-worth.de)

[kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)

## Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth  
IBAN:  
DE34 2305 2750 0000 0059 91  
KSK Herzogtum Lauenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth  
Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung  
Iris Burmester  
Dorfstr. 2  
21502 Hamwarde

Telefon: 04152 / 2203  
E-Mail: [kirche-hamwarde@web.de](mailto:kirche-hamwarde@web.de)  
Fax: 04152 / 838959

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr  
Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr  
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Pastor Stephan Krtschil  
Hauptstraße 19 (Pastorat)  
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478  
Mobil: 0172 / 4189043  
e-Mail: [skrtschil@kirche-LL.de](mailto:skrtschil@kirche-LL.de)

1. Vorsitzende KGR  
Brigitte Steffens  
Bogenstr. 2  
21502 Worth

Telefon: 04152 / 848993

### mittwochs

Seniorenachmittag  
27.03. + 24.04. + 29.05.  
14:30–17:00 Uhr

### donnerstags

Singkreis  
07.03. + 04.04. + 02.05.  
20:00 Uhr

### freitags

KinderKirche  
08.03. + 05.04. + 03.05.  
15:00 Uhr

### Termine

Konfirmanden-Wochenenden  
Jahrgang 2019 und  
neuer Jahrgangs 2020:  
siehe unter Gülzow, S. 9  
und Hamwarde S. 13

# Erntebitt- Gottesdienst

Traditionell feiert die Kirchengemeinde am 1. Mai den Erntebitt-Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche zu Worth. In den Evangelischen Kirchen ist der 1. Mai kein besonderer Feiertag. Es können aber Bittgottesdienste unter dem Thema „Bitte um gesegnete Arbeit“ gefeiert werden, die allerdings nicht auf diesen Tag festgelegt sind. Sie stehen unter dem biblischen Motto: „Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns.“

Aus der Geschichte ist bekannt, dass Württembergs König Wilhelm I in den Hungerjahren 1815 bis 1817 einen Feiertag mit Erntebittgottesdiensten angeregt hatte, der damals in der gesamten Evangelischen Landeskirche in Württemberg wahrgenommen wurde („mit Hungersuppe, Bratwürsten und einem kühlen Trunk“).

In den landwirtschaftlich geprägten Dörfern im Herzogtum Lauenburg wird die Tradition des Erntebitt-Gottesdienstes in vielen Gemeinden bis heute aufrecht erhalten. Auch in der Worther St.-Marien-Kirche findet seit vielen Jahren am 01. Mai ein Gottesdienst statt. Wir vertrauen auf Gott und bitten um seinen Segen für

das Gedeihen des Getreides, das Wachstum der Früchte, die tägliche Nahrung, ausreichend Wasser und darum, dass er uns vor Unwetter bewahrt. Seit mehreren Jahren hält die Prädikantin Sabine Stürzer diesen besonderen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache. Frau Stürzer, unterstützt von Hannelene Kruse, hat uns in den vergangenen Jahren mit lebhaften Gottesdiensten viel Freude bereitet und zum Nachdenken angeregt.

*M. Uhrbrook/I.Burmester*



*Hannelene Kruse (l.) und Sabine Stürzer (r.) beim plattdeutschen Erntebitt-Gottesdienst am 1. Mai 2018*

## Kirchen-Kino

Das Kirchenkino in Worth findet noch einmal am **25. März 2019** um **19.30 Uhr** statt, bevor es in die „Sommerpause“ geht. Nicht vergessen: eine Decke und einen Becher für ein heißes Getränk mitbringen.

Wir freuen uns darauf, euch begrüßen zu dürfen.

*D. Wöhl/U. Schack*

Erntebitt-  
Gottesdienst  
1. Mai 2019  
10:00 Uhr

Worth  
St.-Marien-Kirche

# Lebenswege



Zum Geburtstag gratulieren wir in der Kirchengemeinde Gülzow am

Hinweis: Namen erscheinen nur in der Printausgabe

In der Kirchengemeinde Hamwarde gehen unsere Glückwünsche am

Hinweis: Namen erscheinen nur in der Printausgabe

In der Kirchengemeinde Worth gelten unsere Gratulationswünsche am

Hinweis: Namen erscheinen nur in der Printausgabe

## *Hinweis zum Datenschutz*

*Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde und Worth werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen bzw. in den Kirchenbüros in Gülzow oder Hamwarde mündlich erklären. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am 15.04.2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.*

# Trauer

Hinweis: Namen erscheinen nur in der Printausgabe



Mit Gott will ik mien'n Weg nu gahn.  
Un geht dörch Daak un Düster,  
dörch Knick un Busch de ruuge Bahn,  
ik weet, ik gah nich biester.  
Kasnn ik keen Hand vör Oogen sehn,  
ik bün keen Oogenblick alleen,  
alltied un allerwegen.

Heinrich Dreyer (1871-1957) aus „Plattdüütsch Gesangbook“



*Themengarten (Urnengrabanlage) auf dem Friedhof in Neumünster*

# Gottesdienste

## März 2019

Fr	01.03.	Hamwarde Gülzow	Pastorat St.-Petri-Haus	18:00 19:00	Weltgebetstag Weltgebetstag
So	03.03.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Faschings-Gottesdienst mit Tauffeier
So	10.03.	Worth Hamwarde	St.-Marien-Kirche St.-Jacobi-Kirche	9:30 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
So	17.03.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So	24.03.	Hamwarde Okuli	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Vorstellungsgottesdienst Konfirmandenkurs 2019
Di	26.03.	Gülzow	„Landhaus“	10:15	Gottesdienst
So	31.03.	Gülzow Lätare	St.-Petri-Kirche	18:00	Abendgottesdienst

## April 2019

So	07.04.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So	14.04.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst
Do	18.04.	Gülzow	St.-Petri-Haus	19:30	Tischabendmahl mit Flötenchor
Fr	19.04.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
		Gülzow	St.-Petri-Kirche	15:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So	21.04.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	6:00	Feier der Osternacht anschl. Osterfrühstück im Pastorat
		Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Ostergottesdienst anschl. Osterbrunch im St.-Petri-Haus



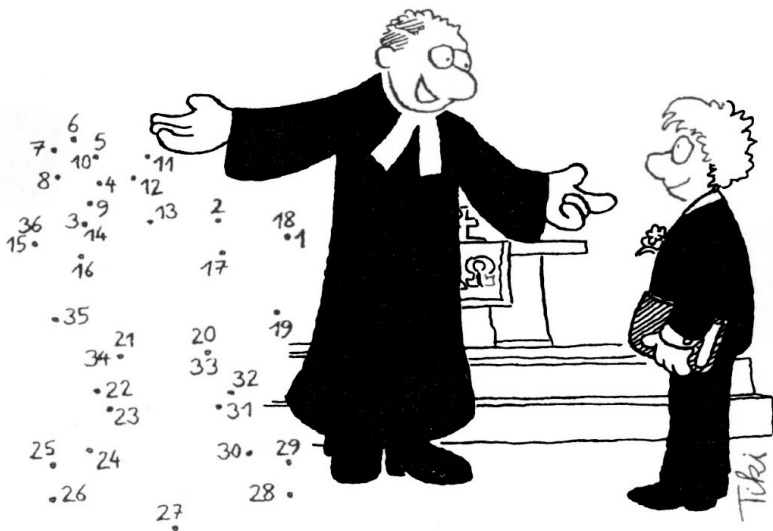
Mo	22.04.	Worth	St.-Marien-Kirche	9:30	OsterGottesdienst
Ostermontag		Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	OsterGottesdienst mit Tauffeier
Di	23.04.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	8:30	OsterGottesdienst der Evang. Schule
Do	25.04.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	8:30	OsterGottesdienst der Kindertagesstätte
So	28.04.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst
Quasimodogeniti					
Di	30.04.	Gülzow	„Landhaus“	10:15	Gottesdienst

## *Mai 2019*

Mi	01.05.	Worth	St.-Marien-Kirche	10:00	Erntebitt-Gottesdienst auf Plattdeutsch
So	05.05.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Konfirmation mit Abendmahl
Misericordias Domini					
So	12.05.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Konfirmation mit Abendmahl
Jubilate					
Sa	18.05.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	13:00	Tauffeier
So	19.05.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
Kantate		Gülzow	St.-Petri-Kirche	18:00	AbendGottesdienst mit Mundharmonikachor
So	26.05.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst
Rogate					
Di	28.05.	Gülzow	„Landhaus“	10:15	Gottesdienst
Do	30.05.	Schnakenbek	open air - Ertheneburg	10:30	Gottesdienst mit Posaunenchor
Christi Himmelfahrt					
So	02.06.	Gülzow	St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst mit Flötenchor
Exaudi					

# Rätsel

Was ist das Geheimnis der Konfirmation? Bekommst du es gelöst? Nimm einen Stift (und ein Lineal) und verbinde die Zahlen, mit 1 beginnend bis zur 35, untereinander. Viel Spaß!



## Thema: Taufe

### Was bedeutet die Taufe?

Die Taufe ist in erster Linie die Zusage der Liebe und des Segens Gottes, unabhängig von unserem Verhalten. Mit der Taufe wird der Täufling in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen.

### Was spricht für eine Kindertaufe?

Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Die Eltern antworten darauf, in dem sie ihr Kind taufen lassen. Hierbei bezeugen Eltern und Paten stellvertretend für das Kind den christlichen Glauben und versprechen, es in seiner religiösen Erziehung zu begleiten. Später, bei der Konfirmation, bekräftigen die Jugendlichen selbst ihr Ja zum Glauben an Jesus Christus.

### Kann man sein Kind taufen lassen, wenn beide Eltern nicht in der Kirche sind?

Das ist im Einzelfall möglich und wird in einem persönlichen Gespräch mit den Eltern und ggf. den Paten besprochen. Bitte sprechen Sie Pastor Krtschil an.

## Wer kann Patin oder Pate werden?

Alle getauften Christinnen und Christen, deren Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören. Evangelische Christen müssen konfirmiert oder mindestens 14 Jahre alt sein. Wer allerdings aus der Kirche ausgetreten ist, hat damit das Recht aufgegeben, eine Patenschaft zu übernehmen.

## Was kann ich als Pate tun?

Als Pate versprechen Sie, dass Sie die Eltern bei der religiösen Erziehung des Kindes unterstützen. Da kann man leicht ins Grübeln kommen, ob man selbst überhaupt gläubig genug ist oder gar über ausreichend religiöses Wissen verfügt. Es geht aber bei der Patenschaft weniger um religiöse Wissensvermittlung als vielmehr darum, zuzuhören und vom eigenen Glauben und auch den Zweifeln zu erzählen. Die Paten sollen den Heranwachsenden also dabei begleiten, sich mit seinem Glauben auseinanderzusetzen und seinen eigenen Glaubensweg zu finden. Neben den Eltern werden die Paten oft zu zusätzlichen Vertrauenspersonen und Ansprechpartnern für das Kind.

## Was muss ich als Pate nicht tun?

Um direkt mit einem Missverständnis aufzuräumen: Sie

versprechen bei der Taufe nicht, das Kind bei sich aufzunehmen und großzuziehen, falls den Eltern etwas zustoßen sollte. Für Sorgerechtsentscheidungen sind Familiengerichte zuständig, nicht die Kirche.

## Kann mein Kind zum Konfirmandenunterricht gehen, ohne getauft zu sein?

Ja, Ihr Kind kann am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe. Wenn das Kind nicht getauft ist, wird es in der Regel am Ende des Konfirmandenunterrichts – vor der Konfirmation – getauft.

Noch mehr Fragen und Antworten rund um das Thema „Taufe“ finden Sie unter [taufbegleiter.evangelisch.de](http://taufbegleiter.evangelisch.de)

*Text erstellt von K. Voss unter Verwendung von Materialien aus Gemeindebrief 2/2019.*



## Durchblick

Ein junges Ehepaar zieht in eine neue Nachbarschaft. Beim Frühstück am nächsten Morgen sieht die junge Frau ihre Nachbarin draußen beim Aufhängen der Wäsche.

„Diese Wäsche ist nicht besonders sauber,“ sagt sie. „Sie weiß nicht, wie man richtig wäscht. Vielleicht braucht sie auch ein besseres Waschmittel.“

Ihr Mann sieht hin, bleibt aber still.

Jedes Mal, wenn ihre Nachbarin die Wäsche zum Trocknen aufhängt, macht die junge Frau die gleiche Bemerkung.

Ungefähr einen Monat später sieht sie plötzlich im Nachbargarten schöne saubere Wäsche an der Leine hängen. Freudig überrascht sagt sie zu ihrem Mann: „Guck mal, endlich hat sie gelernt, wie man richtig wäscht! Ich frage mich, wer ihr das beigebracht hat.“ Daraufhin entgegnet ihr Mann trocken: „Heute Morgen bin ich früh aufgestanden und habe unsere Fenster geputzt.“

*aus Andere Zeiten – Magazin zum Kirchenjahr 1/2017*



### Impressum

Herausgeber Kirchengemeinderäte  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Gülzow, Hamwarde und Worth

Redaktion Stephan Krtschil (v.i.S.d.P.)  
Hauptstr. 19  
21483 Gülzow

Christine Becker, Katrin Jennrich,  
Katja Voß,  
Iris Burmester, Silvie Deecken,  
Susanne Kappmeyer  
Marietta Uhrbrook

Fotos: Stephan Krtschil

Druck Gemeindebrief-  
druckerei  
29393 Groß Oesingen

Auflagenhöhe 1.750 Stück  
Redaktionsschluss 15.02.2019